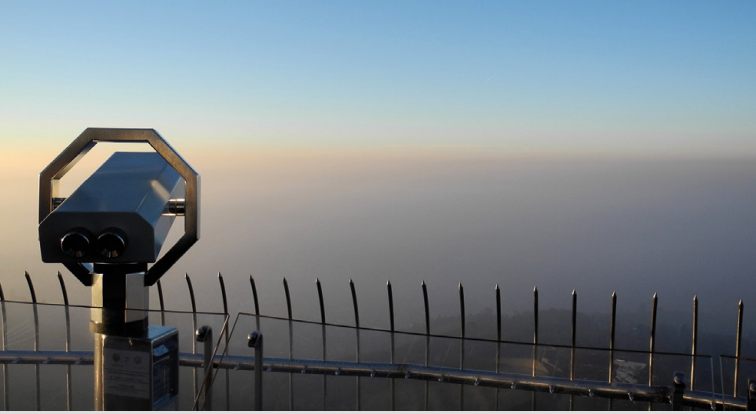

Veranstaltungsprogramm

September 2022 bis Juli 2023

SHB **SCHWÄBISCHER HEIMATBUND**
Stadtgruppe Stuttgart

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Stadtgruppe Stuttgart des SHB,

hier ist unser neues Programm – eine kleine Konstante in einem Jahr, in dem sich die Welt verändert hat: Corona ist immer noch nicht vorbei, wenn auch wohl einigermaßen im Griff; doch hinzu kommen Krisen wie Ukrainekrieg, Energieknappheit, Klimawandel, Inflation. Keiner weiß, wohin das alles führen wird. Wenigstens konnten wir in unserem kleinen SHB-Kosmos im zurückliegenden Programmjahr 2021/2022 – anders als in den beiden Jahren davor – trotz Corona die meisten Veranstaltungen durchführen. Im neuen Programm September 2022 bis Juli 2023 holen wir die ausgefallenen Veranstaltungen nach und bieten etliche neue an. Auch unsere beliebten Stammtische kommen weiterhin zu Ehren.

Während der Erstellungsphase des Programms prägen wie schon 2015, 2018, 2019 und 2020 Nachrichten über Wetterextreme die Schlagzeilen, mit Berichten über Hitzerekorde, Waldbrände und Dürre. Überlagert wird das Ganze noch vom Unfrieden in der Welt. Und langsam, aber immer noch viel zu wenig, wird das sich wieder verschärfende Problem des Hungers in vielen Ländern in den Medien thematisiert. Ein Grund, sich auch den Handlungsfeldern Flächenverbrauch und Ernährungssicherung zu widmen, bei einem Besuch in einem Bauernhof in Stuttgart (5. Mai). Seien wir auch zuversichtlich, dass wir unseren wegen Corona schon drei Mal verschobenen Besuch beim Deutschen Wetterdienst auf dem Schnarrenberg durchführen können (15. Juni).

Hoffen wir auf breiteren Zulauf aus allen Generationen zu unseren Veranstaltungen. Zumindest der Programmpunkt „Besuch auf einem Bauernhof in Stuttgart" ist auch für Großeltern mit Enkeln geeignet – und die Eltern der Enkelkinder auch.

Kommen Sie zahlreich, bringen Sie Freunde und Bekannte mit, werben Sie für uns und um neue Mitglieder.

Neu ist, dass wir für unsere Veranstaltungen – soweit nicht z. B. Eintrittsgebühren anfallen – in der Regel keine Teilnahmebeiträge mehr erheben, sondern lediglich Spenden erbitten (mit denen wir unser Programmheft und „Deckungslücken" bei Veranstaltungen mit Kosten für Honorare finanzieren).

Zum Organisatorischen: Bitte beachten Sie das Anmeldeverfahren. Senden Sie bitte Ihre Anmeldungen nicht an die SHB-Geschäftsstelle in der Weberstraße, sondern an meine unten stehende Postanschrift oder E-Mail-Adresse oder die neue E-Mail-Adresse der Stadtgruppe.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt in der Regel nicht. Wenn aber eine Veranstaltung überbucht ist, informieren wir Sie und fragen, ob Sie auf die Warteliste möchten. Bitte teilen Sie uns daher und insbesondere wegen möglicher kurzfristiger Corona-bedingter Absagen oder Raumverlegungen neben Ihrer Anschrift auch Ihre Telefonnummer mit und, falls vorhanden, Ihre E-Mail-Adresse. Für die Einhaltung der jeweils geltenden „Corona"-Vorgaben (z. B. Masken, Impf- oder sonstige Nachweise und Regeln) tragen die Teilnehmenden selbst Sorge.

Eine weitere Bitte: Wenn Sie nach einer Anmeldung doch nicht kommen können, sagen Sie bitte unbedingt ab – auch mit Rücksicht auf andere Interessierte. Dann können wir bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl andere Teilnahmewillige aus der Warteliste über frei gewordene Plätze informieren.

Für neue Mitglieder unserer Stadtgruppe bieten wir ein kleines Begrüßungsgeschenk (zu erfragen per Mail oder unter meinen Telefonnummern 0711 44 29 35 oder 0172 682 4559).

Für das kommende Programmjahr wünsche ich Ihnen alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen. Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich
für den Vorstand

Ihr
Stefan Frey

Donnerstag, 29. September 2022

Knorr – die Päcklessuppen-Dynastie

Lesung mit Gunter Haug

Ein bewährter Vortragender und alter Freund der Stadtgruppe Stuttgart des Schwäbischen Heimatbundes ist wieder zu Gast: Gunter Haug. Er wird über die Geschichte eines zum Begriff gewordenen Namens und Familienunternehmens berichten: Knorr in Heilbronn. Wie so oft ist diese Geschichte nicht nur ein Spiegelbild der Zeit, sondern auch die Geschichte einer Familie und ihrer Persönlichkeiten – mit allen Höhen und Tiefen, Erfolgen, Niederlagen und Verlusten; und mit überraschenden Dingen auch zum Schmunzeln, wie etwa, dass die berühmte Erbswurst sogar bei der ersten erfolgreichen Nordpolexpedition zum Einsatz kam.

Treffpunkt: 29. September, 18:00 Uhr, Stuttgart, Weberstr. 2, Geschäftsstelle des SHB

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis 25. September.

Montag, 10. Oktober 2022

Herbststammtisch in der Weinstube Kachelofen in Stuttgart

An einem hoffentlich goldenen Herbsttag wollen wir uns zum ersten Stammtisch im Programmjahr 2022/2023 treffen, und zwar wieder in der bewährten, beliebten und nah an Stadtbahn- und Bushaltestellen gelegenen schwäbischen Weinstube Kachelofen.

Treffpunkt: 10. Oktober, ab 18:00 Uhr, Weinstube Kachelofen, Eberhardstr. 10 (Eingang Töpferstraße), 70173 Stuttgart, Tel. 0711 24 23 78

Anmeldung bitte bis 8. Oktober, wegen der Platzreservierung.

Sindelfingen – Stadt mit reicher Geschichte und malerischer Fachwerkkulisse

Stadtführung mit unserem Sindelfinger Mitglied Dr. Alfred Hinderer

Sindelfingen wurde 1263 von den Pfalzgrafen von Tübingen gegründet. Im 19. Jahrhundert entwickelte es sich in eine bedeutende Weberstadt mit bekannten Textilfirmen. Im Ersten Weltkrieg siedelten sich die Daimler Motorenwerke an, und hier war auch die Wiege der heutigen IBM Deutschland GmbH. Doch die meisten Leute kennen Sindelfingen „nur" als eine große Automobilstadt und auch als Einkaufsort. Kaum bekannt ist, dass es in Sindelfingen ein sehr bedeutendes Chorherrenstift aus dem 11. Jahrhundert gab und ein Augustinerstift in einem ummauerten Klosterbezirk. Eher im Bewusstsein ist die romanische Kirche St. Martin von 1083. Sie birgt ein Kleinod, das für ein bedeutendes Ereignis in der Geschichte des Stifts und unseres Landes geschaffen wurde. Bei einer etwa zweistündigen gemächlichen Stadtführung (Wegstrecke 1 km) werden wir die historische Altstadt besichtigen mit ihrer teilweise noch erhaltenen Stadtmauer, dem mächtigen Alten Rathaus und den verwinkelten Gassen mit zahlreichen denkmalgerecht restaurierten Fachwerkhäusern aus dem Spätmittelalter.

Treffpunkt: 18. Oktober, 15:00 Uhr, vor dem Bahnhof Sindelfingen, Nordseite (Hanns-Martin-Schleyer-Straße)

Anreise ab Stuttgart: Treffpunkt 14:25 Uhr am Hauptbahnhof, S-Bahngleise (tief), Gleis 101; Abfahrt der S-Bahn S 1 Richtung Böblingen-Herrenberg 14:35 Uhr. Ankunft in Böblingen 14:59 Uhr. Weiterfahrt am Bahnsteig gegenüber um 15:04 Uhr mit der S 60 in Richtung Renningen bis Sindelfingen, Ankunft 15:06 Uhr. Fahrkarte bitte selbst mitbringen (ab Stuttgart drei Tarifzonen). Anfahrt mit Pkw: Parkmöglichkeit etwa 200 Meter vom Bahnhof entfernt im Parkhaus des Stern Centers am ZOB Sindelfingen; dort sind auch Toiletten. Kontakttelefon: unser Mitglied (und Stadtführer) Alfred Hinderer 0175 702 7983 sowie Stefan Frey 0172 682 4559.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis 14. Oktober.

Freitag 11. November 2022

Mit dem Förster durch den Silberwald: Herbstspaziergang von der Ruhbank nach Sillenbuch

Das Hitze- und Dürrejahr 2022 mit seinen Folgen für Land- und Forstwirtschaft war mit vielen aufrüttelnden Bildern unter anderem zu Waldbränden leider oft in den Medien präsent. Wir wollen uns aber mal ganz nüchtern und „interaktiv" durch Gespräche und Diskussion vor Ort im Wald mit den drei zentralen Waldfunktionen beschäftigen, wie sie auch im Landeswaldgesetz stehen: die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion, mit ihren vielfältigen Ausprägungen in Stadt und Land und unter Erholungsdruck gerade in Corona-Zeiten. Bedeutung erlangt z. B. auch die Frage, ob es rundum umweltfreundlich ist, auf mehr Holzheizungen zu setzen, was in Zeiten von Gaskrise und Ölknappheit ja sehr naheliegend erscheint. Oder gibt es bessere Formen der wirtschaftlichen und nachhaltigen Nutzung von Holz? Bei einem 1 ½ bis 2-stündigen Spaziergang von der Ruhbank nach Stuttgart-Sillenbuch wird uns Felix Schulz, Leiter des Reviers Solitude-Degerloch der ForstBW einige spannende Erkenntnisse vermitteln.

Treffpunkt: 11. November, 14:00 Uhr, Stuttgart-Degerloch/Sillenbuch, Haltestelle Ruhbank der U 7, U 8 und U 15 sowie der Buslinie 70

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis 6. November.

Gemeinsamer Rundgang über den Stuttgarter Weihnachtsmarkt

Eine Neuauflage nach 6 Jahren aus dem Programm 2016/2017 und nach zwei Jahren ohne „richtigen" Stuttgarter Weihnachtsmarkt: Wir wollen gemeinsam über den traditionsreichen Weihnachtsmarkt bummeln und, falls wir uns verlieren oder später hinzustoßen, an Zwischenstationen (wieder) treffen. Erster Treffpunkt ist am Fuß der Rathaustreppe.

Dort oder beim Thouret-Brunnen (vor dem ehemaligen Bekleidungsgeschäft Breitling) stärken wir uns, gehen weiter über den Marktplatz und die Kirchstraße zum Schillerplatz. An der Ecke Kirchstraße/Dorotheenstraße nahe den viereckigen Arkadensäulen des Gebäudes König von England (Dorotheenstr. 2) werden wir uns etwa um 12:15 Uhr an Marktständen nochmals stärken. Bei schlechtem Wetter wird uns das Marktstüble (Restaurant in der Markthalle, bekannt von unseren Frühjahrs- und Sommerstammtischen) ab 12:30 Uhr als Zuflucht dienen; Eingang Sporerstraße, Telefon 0711 245531.

Treffpunkt: 9. Dezember um 11:30 Uhr auf dem Stuttgarter Marktplatz an den Ständen am Fuß der Rathaustreppe.

Anmeldung bitte möglichst bis 6. Dezember.

Neujahrsstammtisch in der Weinstube Kachelofen

Zum Auftakt des Jahres wollen wir uns auch 2023 wieder zum Stammtisch treffen, und zwar wie gewohnt in der schwäbischen Weinstube Kachelofen.

Treffpunkt: 9. Januar, ab 18:00 Uhr, Weinstube Kachelofen, Eberhardstr. 10 (Eingang Töpferstraße), 70173 Stuttgart, Tel. 0711 24 23 78)

Anmeldung bitte bis 7. Januar, wegen der Platzreservierung.

Donnerstag, 2. Februar 2023

Netzwelten – wie schwäbische Ingenieurskunst Ästhetik und Sicherheit verbindet

Besuch beim Stuttgarter Unternehmen MSIng officium

Anders als die Überschrift vielleicht vermuten lässt, befassen wir uns bei dem Unternehmensbesuch nicht mit der Welt des Internets, sondern mit Design, Herstellung und Bau von Sicherheitsnetzen und deren Einsatzmöglichkeiten in Zoologischen Gärten, Sportanlagen, Bauwerken. Die Netze von MSIng officium kommen vielseitig zum Einsatz, sogar an der Golden Gate Bridge in San Francisco. Unternehmensgründer Thomas Ferwagner wird uns von seinen weltweiten Projekten berichten, auch anhand zahlreicher Modelle und Werkstoffe. Einige werden Herrn Ferwagner wiedererkennen: Er hat im Mai 2022 unsere Stadtgruppe bei ihrem Besuch durch die Wohnanlage Asemwald geführt, wo er regelmäßig Führungen anbietet.

Treffpunkt: 2. Februar, 17:50 Uhr, Rotebühlstr. 89/2, Stuttgart, an der Einfahrt zum Innenhof des Waldbaur-Areals

Wir gehen dann gemeinsam durch den großen Innenhof zum (neben Jacques Weindepot gelegenen) Eingang von MSIng officium; Büroräume und Präsentation im 2. Stock; falls erforderlich: Behindertenaufzug am Nebeneingang vorhanden. Dauer der Veranstaltung etwa 1 ½ Stunden.
Anfahrt: VVS-Haltestelle Feuersee (S-Bahn und Buslinie 44) in unmittelbarer Nähe.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis 27. Januar.

Donnerstag, 16. Februar 2023

Thekla Kauffmann, Württembergische Landtagsabgeordnete der ersten Stunde

Vortrag von Dr. Mascha Riepl-Schmidt

Die aus einer Stuttgarter Unternehmerfamilie stammende Thekla Kauffmann (1883 – 1980) war 1919 die einzige jüdische Abgeordnete im Kreis der 13 ersten weiblichen Landtagsabgeordneten im damaligen freien Volksstaat Württemberg, als Vertreterin der linksliberalen Deutschen Demokratischen Partei (DDP). Als einsatzfreudige Sozialarbeiterin hat sie sich schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegen die gängige gesellschaftliche Benachteiligung von Frauen auch in der Arbeitswelt gewandt und für die Einführung des Frauenwahlrechts gekämpft. Vielfältig wirkte sie auch im jüdischen Gemeindeleben Württembergs, z. B. als erste Vorsteherin des Israelitischen Mädchenvereins. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten leitete sie die regionale Auswanderungskommission des Hilfsvereins der deutschen Juden. 1941 gelang ihr selbst die Flucht in die USA – kurz bevor die Deportationen deutscher Juden begannen.

Dr. Mascha Riepl-Schmidt, Literaturwissenschaftlerin und Autorin zahlreicher Schriften zur Frauengeschichte wird uns aus dem Leben und vielseitigen Wirken der heute fast vergessenen großen Württembergerin Thekla Kauffmann berichten.

Treffpunkt: 16. Februar, 18:00 Uhr, Stuttgart, Weberstr. 2, Geschäftsstelle des SHB

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis 13. Februar.

Montag, 13. März 2023

Gottlob Honold aus Langenau – ein genialer Pionier der Fahrzeugtechnik im Dienste Robert Boschs

Vortrag von unserem Mitglied Dipl.-Ing. Karl Manfred Erhardt

Fast jeder kennt Robert Bosch, Ingenieur, Firmengründer und Erfinder. Seiner sozialen, auch an den Belangen seiner Belegschaft ausgerichteten Unternehmensführung entsprach es, dass er talentierte Mitarbeiter förderte und ehrte. So auch Gottlob Honold (1876 – 1923), seinen Oberingenieur, der ab 1916 sogar Vorstandsmitglied wurde. Honold war ein technisches und organisatorisches „Käpsele" – und ist dennoch heute fast vergessen. Gottseidank nur fast: Denn unser Mitglied Dipl.-Ing. Karl Manfred Erhardt hat in akribischer Feinarbeit Honolds Leben nachgezeichnet und in einem Buch gewürdigt. Darüber wird er uns berichten.

Treffpunkt: 13. März, 18:00 Uhr, Stuttgart, Weberstr. 2, Geschäftsstelle des SHB

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis 8. März.

Frühjahrsstammtisch im Marktstüble des Schwäbischen Restaurants Markthalle

Im Herzen von Stuttgart treffen wir uns zu unserem Frühjahrstammtisch in oder vor der Gaststätte Marktstüble. Bei schönem Wetter sitzen wir im Freien.

Treffpunkt: 17. April, ab 18:00 Uhr, Marktstüble, Schwäbisches Restaurant der Markthalle (Südseite, an der Sporerstraße, Tel. 0711 24 55 31)

Anmeldung bitte bis 15. April, damit wir ausreichend Plätze reservieren können.

Donnerstag, 20. April 2023

Die Luft in Stuttgart – gestern, heute und morgen

Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Baumüller

Angesichts der Auswirkungen des Klimawandels ist das Thema Luftschadstoffe etwas aus dem Blick geraten. Das lag auch daran, dass durch Verbreitung relativ sauberer Gasheizungen in Gebäuden und Abgasreinigung in Kraftwerken sowie Industrieanlagen in den 1990er und 2000er Jahren ein deutlicher Rückgang der Emissionen erzielt werden konnte. Mit einiger Verzögerung und gegen teils heftige Widerstände konnten auch gewisse Erfolge im Verkehrsbereich erreicht werden, nicht zuletzt dank Verkehrsbeschränkungen für schadstoffreiche Fahrzeuge und Stärkung des öffentlichen Verkehrs. Offen ist, ob der günstige Trend sich fortsetzt. Auch Elektroautos produzieren Reifen- und Bremsabrieb; und wegen der „Gaskrise" infolge des Ukrainekriegs kommen verstärkt Kohle und Öl zum Einsatz. Professor Dr. Jürgen Baumüller, bis 2008 Leiter der Abteilung Stadtklimatologie der Landeshauptstadt Stuttgart und bester Kenner der Geschichte der Luftreinhaltung in Stuttgart wird uns einen spannenden Rückblick und Ausblick geben.

Treffpunkt: 20. April, 18:00 Uhr, Stuttgart, Weberstr. 2, Geschäftsstelle des SHB

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis 16. April.

Landwirtschaft im Ballungsraum – unverzichtbar, doch völlig unterschätzt

Besuch in einem landwirtschaftlichen Betrieb in Stuttgart-Riedenberg

Der Dürresommer 2022 mit Ernteausfällen und die Preisanstiege auch bei Lebensmitteln haben uns vor Augen geführt, dass die Bedeutung verbrauchernaher landwirtschaftlicher Erzeugung sträflich unterschätzt wurde, in ihrer Unverzichtbarkeit für eine gesunde und erschwingliche Ernährung. Und als wären diese Probleme nicht schon schlimm genug, steigt nun auch der Flächenverbrauch im Land wieder an. 6,2 ha (etwa 8 Fußballfelder) sind es jeden Tag in Baden-Württemberg, fast ausschließlich zulasten der Landwirtschaft; das „Opferlamm" des Flächenfraßes sind dabei ganz überwiegend die guten ertragreichen Böden. Wir besuchen den „demeter Hof am Eichenhain" mit seinen Flächen in S-Heumaden und S-Riedenberg. Landwirt Clemens Löber vom Hof am Eichenhain wird uns mit einem für den Personenverkehr zugelassenen Traktorgespann an der Haltestelle Bockelstraße in Heumaden abholen. Zunächst wollen wir die im schmalen landwirtschaftlich genutzten Streifen zwischen Heumaden und Sillenbuch/Riedenberg gelegenen, vom Hof am Eichenhain bewirtschafteten, Flächen besichtigen und uns deren aktuelle Bedrohung durch Baupläne erläutern lassen. An Sportplätzen vorbei fahren wir zu weiteren landwirtschaftlichen Hofflächen. Gegen 17:00 Uhr werden wir am Hofgebäude in der Eichenparkstraße 2 in S-Riedenberg ankommen (Haltestelle Riedenberg der Buslinie 65, falls jemand erst dort hinzukommen möchte; auch besteht die Möglichkeit, ein Teilstück zu Fuß zu gehen). Ab etwa 17.00 Uhr werden wir uns im Hof am Eichenhain gegen einen Kostenbeitrag bei Speis´ und Trank stärken und haben Gelegenheit zu Gesprächen und Fragen rund um die Landwirtschaft in Stuttgart sowie zu Einblicken in den Alltag eines Bauernhofs.

Treffpunkt: 5. Mai, 15:30 Uhr, Stuttgart-Heumaden, Haltestelle Bockelstraße der U 7, U 8 und U 15 sowie der Buslinien 65 und 131.

Bitte feste Schuhe anziehen und je nach Wetterlage wetterfeste Kleidung. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis 28. April.

Kirchheim unter Teck – Stadtführung durch die „Perle am Albtrauf“

Höchste Zeit, dass wir die geschichtsträchtige und wirtschaftsstarke Fachwerkstadt am Fuß der Teck besuchen – und dabei auch Mitglieder der regen Ortsgruppe Kirchheim unter Teck des SHB treffen.

Bei einer etwa eineinhalbstündigen Stadtführung erfahren wir einiges über die wechselvolle Geschichte der 960 erstmals urkundlich erwähnten Stadt, die Folgen des verheerenden Stadtbrandes 1690 und ihre wirtschaftliche Entwicklung, bei der auch Weltfirmen eine Rolle spielen.

Im Anschluss an die Führung wollen wir in einer Kirchheimer Gaststätte den Tag ausklingen lassen.

Treffpunkt: 25. Mai, 15:30 Uhr vor dem Rathaus in Kirchheim unter Teck, Marktstraße 14

Für die Anreise ab Stuttgart: Treffpunkt um 14:15 Uhr am Hauptbahnhof, S-Bahngleise (tief), Gleis 102; Abfahrt der S-Bahn S 1 Richtung Kirchheim unter Teck um 14:25 Uhr; Ankunft in Kirchheim um 15:08 Uhr (vorbehaltlich Fahrplanänderung).

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis 20. Mai.

Klima, Wetter, Wettervorhersage – für (Land-) Wirtschaft und Gesellschaft wichtiger denn je

Besuch und Führung beim Deutschen Wetterdienst, Niederlassung Stuttgart auf dem Schnarrenberg

Früher eignete sich das Wetter meist für einen unverfänglichen „Small Talk". Heute aber landet man über Extremwetterereignisse schnell beim Thema Klimawandel, der für viele Lebensbereiche – Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft, Binnenschifffahrt bei Niedrigwasser und nicht zuletzt Gesundheit – erhebliche Folgen zeitigt. Hitzewellen in vielen Ländern und die Unwetter und Überflutungen im Sommer 2021 mit zahlreichen Todesopfern u. a. in Deutschland und in Nachbarstaaten sind noch vor Augen. 2022 kehrte dann die Hitze zu uns zurück, wie wir es seit etwa 20 Jahren mit steigender Tendenz beobachten.
Wie Wetter und Klima zusammenhängen und was der Deutsche Wetterdienst und die international tätige Zunft der Meteorologen/innen an vielfältiger Arbeit Tag für Tag für uns leisten, das werden wir beim Besuch im früher so genannten „Wetteramt Stuttgart" erfahren. 1984 zog es vom alten Standort in der Alexanderstraße auf den höher gelegenen Schnarrenberg; das erforderte nicht nur die üblichen Umzugsarbeiten, sondern auch sorgfältige Umrechnungen der Wetterdaten zwecks langjähriger Vergleichbarkeit; denn nur aus langjährigen Einzeldaten lassen sich Trends ableiten. Das ist nicht nur für Wetter und (Klein-)Klima bedeutsam, sondern auch für unsere Gesundheit, die unter Extremtemperaturen leidet. Und wenn im Sommer die Ozonwerte oder im Herbst die Luftschadstoffwerte steigen, sind nicht nur deren zuverlässige Ermittlung, sondern auch meteorologische Expertise gefragt, um Prognosen über den Fortgang der Belastungssituation zu geben. Die besondere Topografie Stuttgarts macht das alles noch ein bisschen anspruchsvoller.

Treffpunkt: 15. Juni, 14:50 Uhr, Deutscher Wetterdienst, Am Schnarrenberg 17, 70376 Stuttgart.

Stadtbahnlinie U 12 Richtung Remseck, ab Arnulf-Klett-Platz (vorbehaltlich Fahrplanänderung) um 14:16 Uhr, bis Hallschlag (Ankunft 14:28 Uhr) und von dort ab 14:41 Uhr mit Buslinie 52 (Richtung Wollinstraße/ Borkumstraße/ Neuwirtshaussiedlung), Ankunft Am Schnarrenberg 14:43 Uhr. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis 7. Juni, bitte mit Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, wegen möglicher Absage der Veranstaltung.

Die Lukaskirche in Ostheim: Kirchenbau und Raum in Zeiten des Umbruchs, umgeben von einem besonderen Stadtquartier

Mit Geschäftsführer des SHB-Gesamtvereins Dr. Bernd Langner

Die Evangelische Lukaskirche in Stuttgart-Ostheim gehört zu jenen Gebäuden, die um 1900 aus einer jungen Wohnsiedlung erst einen eigenständigen Stadtteil machten. Neben der interessanten Bau- und Stilgeschichte der Kirche wird sich die Führung ausführlich der Raumwirkung und der Liturgie widmen, zu denen neben der Ausstattung mit Altar, Kanzel und Taufstein auch die wundervollen Glasmalereien aus der Nachkriegszeit gehören. Bei der Führung kommt auch zur Sprache, in welcher Weise gesellschaftliche Veränderungen um 1900 wie auch direkt nach dem Zweiten Weltkrieg im Kirchenbau und im Kirchenraum ihren Ausdruck fanden. Zuvor führt uns der ausgewiesene Ostheim-Kenner in einem kleinen Rundgang in die spannende Geschichte der Siedlung ein, die ab 1890 auf Initiative von Eduard Pfeiffer entstand. Dauer ca. 2 Stunden. Anschließend gemeinsame Einkehr.

Treffpunkt: 3. Juli, 16:00 Uhr vor der Lukaskirche (Landhausstraße 151).

Anfahrt mit ÖPNV: U4 Haltestelle Ostendplatz oder U 9 Haltestelle Bergfriedhof; am Ostendplatz halten außerdem die Buslinien 42 und 45. Keine Parkmöglichkeiten in der Nähe (nur Anwohnerparken). Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis 29. Juni.

Samstag, 15. Juli 2023

Schienenkreuzfahrt mit der SSB zu neuen Streckenabschnitten im Stuttgarter Stadtbahn-Netz

Die Stuttgarter Straßenbahnen (SSB) sind mit ihrem Beitrag zu Mobilität sowie Umwelt- und Verkehrsentlastung aus Stuttgart und einigen angrenzenden Städten nicht wegzudenken. Gäbe es die Stadtbahnen und das ergänzende Busnetz nicht und würden alle SSB- und VVS-Kunden auf das Auto umsteigen, hätten wir im Stuttgarter Kessel rund 40 % mehr Autoverkehr. Gut, dass die SSB ihr Streckennetz kontinuierlich verbessern und erweitern.

Was gab es Neues im Schienennetz der SSB in den vergangenen Jahren und was wird es in Zukunft für Erweiterungen geben? Vieles ist geplant. Hierzu werden uns Expert/innen der Stuttgarter Straßenbahnen AG berichten, anhand von Karten und veranschaulicht auf einer Schienenkreuzfahrt auf den Fildern – mit großer Wahrscheinlichkeit die umweltfreundlichste Kreuzfahrt, die es je gegeben hat. Positives über neue Strecken erfahren wir, aber auch Informationen über Widerstände gegen den Bau oder die Wiederherstellung von Strecken. Wir starten an der Stadtbahnhaltestelle am Vaihinger Bahnhof, Dauer der Fahrt etwa 2 ½ Stunden. Es wird Gelegenheit zur Stärkung und eine Pause geben. Endpunkt voraussichtlich in Stuttgart-Plieningen und evtl. Ausklang mit Einkehr im Wirtshaus Garbe.

Treffpunkt: 15. Juli, 14:30 Uhr, Stadtbahnhaltestelle am Vaihinger Bahnhof, (Gleis 11)

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis 9. Juli.

Alle Termine auf einen Blick

Donnerstag, 29. September 2022, 18:00 Uhr

Knorr – die Päcklessuppen-Dynastie – Lesung mit Gunter Haug

Montag, 10. Oktober 2022, ab 18:00 Uhr

Herbststammtisch in der Weinstube Kachelofen

Dienstag, 18. Oktober 2022, 15:00 Uhr

Sindelfingen – Stadt mit reicher Geschichte und malerischer Fachwerkkulisse

Freitag, 11. November 2022, 14:00 Uhr

Mit dem Förster durch den Silberwald: Spaziergang von der Ruhbank nach Sillenbuch

Freitag, 9. Dezember 2022, 11:30 Uhr

Gemeinsamer Rundgang über den Stuttgarter Weihnachtsmarkt

Montag, 9. Januar 2023, ab 18:00 Uhr

Neujahrsstammtisch in der Weinstube Kachelofen

Donnerstag, 2. Februar 2023, 18:00 Uhr

Netzwelten – wie schwäbische Ingenieurskunst Ästhetik und Sicherheit verbindet

Donnerstag, 16. Februar 2023, 18:00 Uhr

Thekla Kauffmann, Württembergische Landtagsabgeordnete der ersten Stunde

Montag, 13. März 2023, 18:00 Uhr

Gottlob Honold aus Langenau – Pionier der Fahrzeugtechnik im Dienste Robert Boschs

Montag, 17. April 2023, ab 18:00 Uhr

Frühjahrsstammtisch im Marktstüble des Schwäbischen Restaurants Markthalle

Donnerstag, 20. April 2023, 18:00 Uhr

Die Luft in Stuttgart – gestern, heute und morgen

Freitag, 5. Mai 2023, 15:30 Uhr

Landwirtschaft im Ballungsraum – unverzichtbar, doch völlig unterschätzt

Donnerstag, 25. Mai 2023, 15:30 Uhr

Kirchheim unter Teck – Stadtführung durch die „Perle am Albtrauf"

Donnerstag, 15. Juni 2023, 15:00 Uhr

Klima, Wetter, Wettervorhersage – Führung beim Deutschen Wetterdienst

Montag, 3. Juli 2023, 16:00 Uhr

Die Lukaskirche in Ostheim: Kirchenbau und Raum in Zeiten des Umbruchs

Samstag, 15. Juli 2023, 14:30 Uhr

Schienenkreuzfahrt mit der SSB zu neuen Streckenabschnitten im Stadtbahn-Netz

Montag, 24. Juli 2023, ab 18:00 Uhr

Sommerlicher Abendstammtisch im Marktstüble in der Markthalle

Montag, 24. Juli 2023

Sommerlicher Abendstammtisch im Marktstüble des Schwäbischen Restaurants der Markthalle

Im Herzen von Stuttgart treffen wir uns wieder zu unserem sommerlichen Abendstammtisch in oder vor der Gaststätte Marktstüble. Bei schönem Wetter sitzen wir im Freien – und sicher bis 20 Uhr oder länger in geselliger Runde beisammen.

Treffpunkt: 24. Juli, ab 18:00 Uhr, Marktstüble, Schwäbisches Restaurant der Markthalle, (Südseite, an der Sporerstraße), Tel. 0711 245531

Anmeldung bitte bis 21. Juli, damit wir ausreichend Plätze reservieren können.

SHB **SCHWÄBISCHER HEIMATBUND**
Stadtgruppe Stuttgart

Erster Vorsitzender
Stefan Frey
Bernsteinstraße 152
70619 Stuttgart
Tel. 0711 44 29 35
Mobil 0172 682 4559

Stv. Vorsitzende
Bianca Jackisch-Metzler
Ernst-Heinkel-Straße 4/2
70734 Fellbach
Tel. 0711 20 30 06 09

Schatzmeister
Uwe Waggershauser
Tailfinger Straße 61
70567 Stuttgart
Tel. 0711 718 92 64

Schwäbischer Heimatbund e. V.
Geschäftsstelle Weberstraße 2, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 23942 0, Fax 0711 23942 44
www.schwaebischer-heimatbund.de

Alle Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte schriftlich an:

SHB Stadtgruppe Stuttgart
c/o Stefan Frey, Bernsteinstraße 152, 70619 Stuttgart-Heumaden

Sie können sich auch per E-Mail anmelden:
stefan.j.frey@t-online.de oder
stuttgart@schwaebischer-heimatbund.de.

Die Anmeldungen sind verbindlich. Bitte sagen Sie ab, wenn Sie nach einer Anmeldung doch nicht kommen können. Vielen Dank!

Bildnachweis:
Seite 1: Jürgen Baumüller, Torsten Wenzler
Seite 4: Gunter Haug (Ausschnitt aus Buchtitel)
Seite 5: Rawpixel Ltd. – Fotolia.de
Seite 7: Stefan Frey
Seite 8: Stuttgart-Marketing GmbH / Jean-Claude Winkler
Seite 10: Thomas Ferwagner
Seite 12: Robert Bosch GmbH
Seite 13: Stuttgart-Marketing GmbH
Seite 14: Jürgen Baumüller
Seite 16: Torsten Wenzler
Seite 18: Stefan Frey
Seite 19: Stefan Frey
Seite 20: Stefan Frey